

Neuartige Therapie für Rückenpatienten

SpineMED Table im MVZ im Helios

Mit großem Erfolg kommt in den USA schon seit Jahren ein hochmodernes mechanisches Verfahren zur Behandlung von Bandscheibenleiden zum Einsatz, das vielen Rückenpatienten auch ohne Operation ein schmerzfreies Leben ermöglichen kann. Im September erhielt der erste Proband eine Anwendung auf dem so genannten SpineMED Table im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) für Orthopädie und Anästhesie im Helios in München Neuhausen-Nymphenburg.



„Die Erfolge in den USA haben gezeigt, dass die spinale Dekompression eine echte Alternative zum chirurgischen Eingriff darstellen kann“, so Dr. Steffen Zenta, Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie und Sportmedizin im MVZ im Helios.

„Durch den Einsatz von SpineMED werden wir zukünftig vielen Patienten mit Hals- oder Lendenwirbelsäulenproblemen effektiv und nebenwirkungsfrei zu einer höheren Lebensqualität verhelfen“, ergänzt Dr. Heribert Konvalin, Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, Physikalische Therapie und Spezielle Schmerztherapie.

Der SpineMED Table ist ein zertifiziertes Medizinprodukt. Auf dem Behandlungstisch wird der Zwischenwirbelraum mittels Computersteuerung gezielt, sanft und schmerzlos gedehnt. Dadurch nimmt der Druck auf die Bandscheiben ab, die Aufnahme von Flüssigkeit, Sauerstoff und Nährstoffe in das strapaziertere Gewebe wird erleichtert und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Nach zwölf bis zwanzig halbstündigen Behandlungen verspüren die Patienten eine deutliche Linderung, bei den meisten kann sogar eine vollständige Beschwerdefreiheit erreicht werden. Die Kosten für die Anwendungen werden von den privaten Krankenkassen übernommen.

Informationen im Internet auf www.mvz-munich.de und www.phi-muenchen.de

Projekt: PM03 SpineMED MVZ im Helios
Medium: Wirtschaftsmagazin für den Orthopäden
Seite: 23
Datum: 20. Dezember 2009
Auflage: 4.900